



Expertengruppe «Bildung und Wissenschaft»

Tätigkeitsbericht 2024

1. Einleitung

Im Berichtsjahr 2024 hat die Expertengruppe, unter dem Präsidium von Prof. Dr. Heinz Rhyn (Rektor der Pädagogischen Hochschule Zürich), am 21. November getagt. Die geplante Sitzung vom 23. April wurde mangels diskussionsreifer Themen abgesagt.

Während des Jahres gab es die folgenden Mutationen:

Neu nominiert wurde Eric Röthlisberger (Korstat), der die Nachfolge von Charlotte Zubler antritt. Roger Wehrli (economiesuisse) gab seinen Rücktritt bekannt und wird neu von Nadine Wüthrich vertreten. Per 31.12.24 demissioniert Heinz Rhyn als Präsident aufgrund seiner anstehenden Pensionierung. Er wurde von Markus Schwyn verabschiedet.

2. Behandelte Themen

Die Expertengruppe nahm Kenntnis und Stellung zu folgenden Themen:

- Szenarien für das Bildungssystem 2024-2033
- Kompetenzzentrum für Datenwissenschaft (DSCC)
- EG BiWi aus Sicht des Vorsitzenden

3. Vom BFS präsentierte Projekte

Szenarien für das Bildungssystem 2024-2033. Die geplante Publikation zeigt die möglichen künftigen Entwicklungen der Lernenden- und Studierendenzahlen auf den verschiedenen Bildungsstufen auf. Aufgrund der neuen Methodik werden auch Zahlen zum und den Unterricht für fremdsprachige Lernende Sonderschulunterricht in der obligatorischen Schule, zur Zahl der aus der Ukraine geflüchteten Menschen und die jüngsten oder erwarteten Entwicklungen im Asylbereich publiziert.

Kompetenzzentrum für Datenwissenschaft (DSCC). Es ist dem Bundesamt für Statistik angegliedert und erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Datenwissenschaft und künstliche Intelligenz (KI) für öffentliche Verwaltungen (Bund, Kantone, Gemeinden). Seine Aufgabe ist es, Wissen zu generieren und die Effizienz des öffentlichen Sektors in Bereichen wie Energie, öffentliche Gesundheit, Justiz und Bildung zu verbessern.

4. Präsenitierte Projekte von Expertengruppenmitgliedern oder externen Partnern

EG BiWi aus Sicht des Vorsitzenden. Er blickt auf eine 13-jährige Amtszeit als Vorsitzender der Expertengruppe Bildungswissenschaft zurück.

Während seiner Amtszeit hat sich die Landschaft der Bildungsstatistik erheblich verändert. In den 2000er-Jahren wurden Daten noch analog auf Papier an das BFS übermittelt, was eine Herausforderung darstellte, da es Zeit benötigte, die Kantone zur Nutzung digitaler Software zu bewegen.

Die Expertengruppe befasste sich auch mit komplexen Definitionsfragen, wie etwa der Definition von Schulen, und diskutierte eingehend die Statistik zur Sonderpädagogik.

Auch haben sich die Publikationsformate von gedruckten Materialien hin zu digitalen Produkten gewandelt. Die Expertengruppe spielt eine zentrale Rolle für die Sicherstellung der Qualität dieser Produkte und ermöglicht einen Austausch über unterschiedliche Informationsbedürfnisse. Darüber hinaus äusserte sich die Expertengruppe zu den Mehrjahresprogrammen, identifizierte Informationslücken und schlug Massnahmen zur Schliessung dieser Lücken vor. Aus Sicht von Heinz Rhyn hat die Expertengruppe ihren Auftrag erfolgreich erfüllt.

5. Verschiedene Mitteilungen

Die Kantonalsektionen des LCH sind aufgefordert, einen Mustervorstoss/Motion betreffend Statistik «Qualifikation der Lehrpersonen» (Lehrpersonenmangel) in den jeweiligen kantonalen Parlamenten einzureichen. Ziel ist es, die verfügbare Datenlage über die Qualifikationen von Lehrkräften in der Schweiz zu verbessern. Derzeit ist unklar, wie viele Lehrpersonen als voll-, teilqualifiziert oder nicht qualifiziert gelten. Die Kantone sollten diese Daten möglichst systematisch erheben, damit sie in die Bundesstatistik einfließen können.

Das BFS informierte über folgende Themen:

- DSSC: Das Center ist eine Kompetenzstelle im Auftrag des Bundesrates, die zentral wirken kann. Zurzeit stellt sich die Frage wie die KI in die Statistikproduktion implementiert werden kann.
- Totalrevision der Statistikerhebungsverordnung: Ende März 2025 soll sie vom Bundesrat verabschiedet werden und Mitte 2025 in Kraft treten. Neu dürfen vom BFS auch Drittdaten ohne BFS-Daten verknüpft werden. Zudem wurde die Regelung der Stichprobenziehung weiter gefasst als bisher.

Vom BFS wurde auf neu erschienene sowie fürs 2025 geplante Publikationen aufmerksam gemacht:

- 28.11.24 Lehrvertragsauflösungen, Wiedereinstiegsquote und Zertifikationsstatus
- 10.12.24 Medienkonferenz zu PIAAC zusammen mit dem SBFJ
- 14.1.25 Medienkonferenz zu F+E Ausgaben zu den privaten Unternehmen zusammen mit economieuisse
- 30. 5. 25 F+E Ausgaben - alle Sektoren

6. Ausblick auf das kommende Jahr

Für den Vorsitz der Expertengruppe wird eine Nachfolge gesucht.

Es wurde beschlossen, dass die Expertengruppe weiterhin zweimal jährlich an zwei Halbtagen tagt. Sie wird am 25. Mai 2025 und am 9. Dezember 2025 zusammentreffen.

30. Januar 2025



Prof. Dr. Heinz Rhyn
Präsident



Melanie Stutz
Sekretärin

Anhang: Mitgliederliste Stand 30.01.2025